

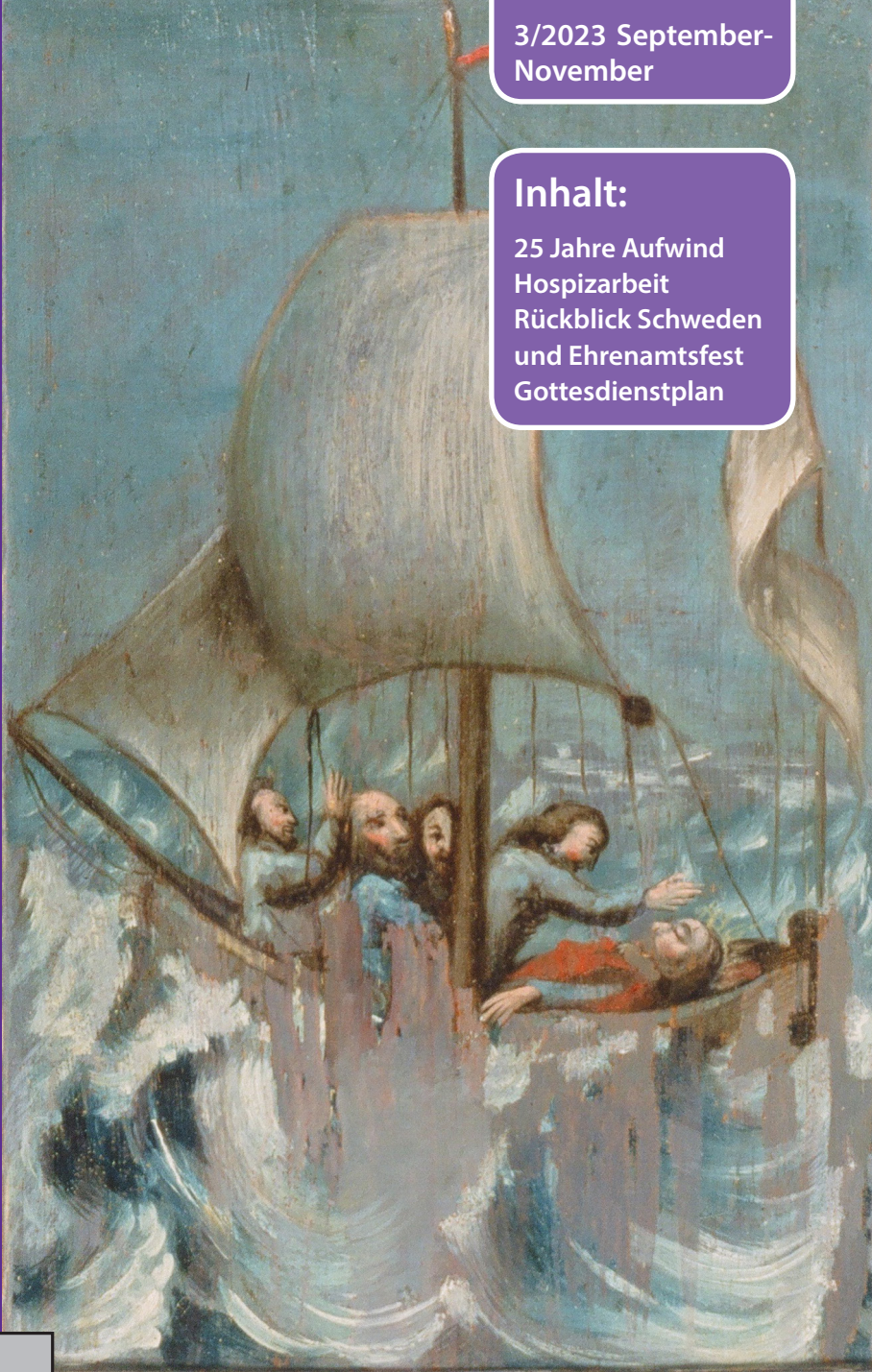
# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt

3/2023 September-  
November

## Inhalt:

25 Jahre Aufwind  
Hospizarbeit  
Rückblick Schweden  
und Ehrenamtsfest  
Gottesdienstplan



Die Stillung des Sturms



## Liebe Gemeinde!

**„Angsthase, Pfeffernase, morgen kommt der Osterhase!“**

Mit diesem Spruch haben sich in meiner Kindheit die Kinder geärgert. Dabei war sicher keinem der Kinder bewusst, was der Spruch eigentlich bedeutet. Mit einem Angsthasen konnte ich schon etwas anfangen. „Sei kein Hasenfuß“, so hieß es auf einer meiner Schallplatten, die ich regelmäßig zuhause hörte. Doch dass die ‚Pfeffernase‘ einer ist, der sich wütend aufregt und aufbrausend ist, das war keinem klar. Und was das nun mit dem Osterhasen zu tun haben sollte?

Doch egal, hier ging es ums Ärgern. Dafür war der Spruch gut. Da traute sich einer nicht mit auf den Baum oder eine sagte ängstlich: „Das darf ich aber nicht.“ Dann riefen die Kinder im Chor: „Angsthase...“

Eine „Angst-Geschichte“ ist auch die biblische Erzählung von der Stillung des Sturms. Sie ist dargestellt in unserer Kirche auf einem Bild an der Empore: Jesus ist mit seinen Jüngern auf dem Wasser. Wo genau, erzählt uns das Matthäusevangelium nicht. Doch das Schiff kommt in Seenot, große Wellen schlagen hinein. Auf dem Bild in unserer Kirche sind 4 Jünger zu sehen. Sie sind in Aufregung und wir sehen, wie einer der Jünger Hilfe bei Jesus sucht. Dieser hat sich schlafen gelegt und scheinbar nun auch das Unwetter verschlafen. Sie wecken Jesus in ihrer Not: „Herr, rette uns! Wir gehen unter!“

Und Jesu Reaktion: „Warum habt ihr solche Angst? Ihr habt zu wenig Vertrauen!“ Irritierend klingt zunächst diese Reaktion. Nimmt Jesus etwa die Jünger nicht ernst in ihrer Angst? So wie wir als Kinder, wenn einer nicht auf den Baum wollte - „Angsthase, Pfeffernase...“? Doch er hilft den Jüngern, bedroht den Sturm, sodass das Wasser wieder still ist und die Gefahr vorbei. „Wer ist er eigentlich?“, so staunen die Menschen, die all dies miterleben.



Einer der Jünger im Boot wird sicher Petrus gewesen sein. Er ist derjenige, dem Jesus später sagen wird, dass er der Fels sei, auf dem er seine Kirche bauen werde. Petrus, ein besonderer Verehrer Jesu. Er ließ alles stehen und liegen, um ihm zu folgen. Er möchte Jesus ganz nahe sein und will ihn auch mutig verteidigen, als dieser festgenommen wird. Petrus will sein Leben ganz der Nachfolge widmen, ohne Wenn und Aber.

Doch so ganz gelingt ihm dies nicht. Im Boot nicht, als der Sturm kommt, und es gelingt ihm auch nicht, als Jesus festgenommen war und Petrus nicht mutig bekennt: Ich bin einer seiner Freunde, sondern dies abstreitet und behauptet, er kenne Jesus nicht. Petrus ein echter Angsthase, auch wenn er so natürlich nicht in der Bibel genannt wird. Er weint selbst bitterlich darüber. Groß hat er getönt, wollte alles geben, aber nun ist er doch eingeknickt und hat Angst bekommen.

Menschen haben Angst, mehr oder weniger. Manchmal fürchten wir Gespenster, die gar nicht da sind, und die Angst löst sich bald wieder auf, zu anderen Zeiten ist die Angst berechtigt. Der Glaube wird tatsächlich in so manchem Sturm auf die Probe gestellt. Da kann selbst bei einem tief gläubigen Menschen das Gottvertrauen klein werden. Und wir Menschen knicken schnell ein, wenn wir Angst bekommen, da ist uns dann doch die eigene Haut näher.

Petrus ist ein fehlbarer Jünger: manchmal voreilig, traut sich mehr zu als er kann, und auch ängstlich. Dann ist ihm zum Heulen zumute. Alles ist sehr menschlich an ihm und trotzdem traut Gott ihm viel zu. Angsthase und Pfeffernase, aber trotzdem auch der Fels.

*Pastorin Petra Fenske*

---

# Veranstaltungen

|                          |  |                                |                            |                                      |
|--------------------------|--|--------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|
| Sonntag<br>10. September | Jubiläum 25 Jahre<br>Förderverein Aufwind  | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst      | Kirche                     |                                      |
| Freitag<br>15. September | „Sing your Soul“ Konzert<br>mit Meike Salzmänn<br>und Ulrich Lehna                                       | 19.00 Uhr                      | Kirche                     | Eintritt frei,<br>Spende<br>erbeten! |
| Freitag<br>29. September | „Mamaspirit“ Konzert mit<br>dem Gospelchor der<br>ev. luth. Kirchengemeinde<br>Bad Bramstedt             | 19.30 Uhr                      | Kirche                     | Eintritt 8 €                         |
| Montag<br>31. Oktober    | Gemeindeversammlung  | 16.00 Uhr mit<br>Kaffeetrinken | Gemeindehaus<br>Schlüskamp |                                      |
| Freitag<br>03. November  | Gill un Kark   | 19.00 Uhr                      | Gemeindehaus<br>Schlüskamp |                                      |
| Samstag<br>11. November  | oekumenisches Martinsfest<br>mit Laternelaufen   | 17.00 Uhr                      | Kirche                     |                                      |
| Samstag<br>18. November  | Frauenfrühstück  | 09.30 Uhr                      | Gemeindehaus<br>Schlüskamp | Beitrag 5€                           |
| Samstag<br>25. November  | Konzert mit der Kantorei<br>Bad Bramstedt, Solisten und<br>Orchester, J. Eybler (1765-<br>1846): Requiem | 16.00 Uhr                      | Kirche<br>siehe Seite 18   | Eintritt 18 €<br>(erm. 15 €)         |
| Sonntag<br>03. Dezember  | Konzert TSV Wiemersdorf  | 17.00 Uhr                      | Kirche                     |                                      |

## Jahreskonzert von MamaSpirit

**Am Freitag, 29. September 2023 um 19.30 Uhr**

freuen wir uns darauf, Ihnen einen unvergesslichen Abend zu bereiten und Sie mit neuen und bekannten Gospelsongs, Grooves und Spirits, sowie afrikanischen Klängen zu unterhalten. Lassen Sie sich von unserer Stimmung anstecken. Durch Extraproben und unserem Workshop-Wochenende vom 22. - 24. 09. 2023 in Kappeln haben wir uns auf dieses Konzert vorbereitet, damit wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten können. Gospel erleben und Sie auf eine stimmungsvolle Reise mitnehmen und dies unter der musikalischen Leitung von unserem Kirchenmusiker Ulf Lauenroth. Begleitet werden wir von Jan-Ole Bartnick am Klavier und Udo Janssen am Schlagzeug.



Kartenvorverkauf ab 11.09.2023 im Kirchenbüro, beim Amt zum Glück und bei EDEKA Möller. Eintritt: 8,00 € - Schüler und Studenten 5,00 € - Kinder bis 14 J. frei.

Der Einlass ist ab 19.00 Uhr.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Susanne Brachmann  
- Öffentlichkeitsarbeit MaMaSpirit e.V. -

## Sankt Martin, Sahankt Martin....

Am 11.11.2023 ist es wieder soweit: wir feiern St. Martin und wollen wieder mit der katholischen Gemeinde zusammen Laternelaufen.



Wir starten mit einer Andacht, in der der erste Teil der Martinsgeschichte erzählt wird und in der wir die Lieder einüben, um 17:00 in der

Maria-Magdalenen-Kirche und ziehen dann (wie letztes Jahr) über Umwege zur Schlosswiese.

Dort gibt es den zweiten Teil der Geschichte und anschließend gemeinsames Singen und auch die Möglichkeit, sich mit Essen und Trinken zu stärken (bitte Bargeld parat halten).

*Wir freuen uns auf Sie und euch!*

*Pastorin Lisa Schwetasch (Ev.-Luth. Kirchengemeinde)  
und Karla Pastoors (Kath. Kirchengemeinde)*



## Gill un Kark

Das Thema ist „Das Gemeindehaus Schlüskamp - ein Ort im Wandel der Zeit“ - 3.11.23 um 19.00 Uhr. Eine gemeinsame Veranstaltung der Fleckensgilde und der Kirchengemeinde mit Manfred Jacobsen, Reimer Fülcher und Stefan Dörksen.

*Stefan Dörksen*

## „Highlands & Islands“ – Konzert

*in der Maria-Magdalenen Kirche am  
15. September 2023 um 19:00 Uhr – musikalische Weltreise mit dem Duo „Sing Your Soul“*

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre ist das Duo „Sing Your Soul“ mit Ulrich Lehna (verschiedene Klarinetten) und Meike Salzmann am Konzertakkordeon wieder mit einem neuen Programm in der Maria-Magdalenen Kirche zu Gast. Unter dem Motto „Highlands & Islands“ erklingt eine musikalische Weltreise, die in hohe Berglagen (Peru, Schottland, Mexiko, Schweiz und Frankreich) und auf einsame Inseln (Kuba,



Neuseeland, Hawaii, Indonesien, Karibik, Italien) entführen möchte. Eine angemessene Spende für die Musik zur Deckung der Unkosten wird gewünscht.

Informationen unter [sing-your-soul.jimdofree.com](http://sing-your-soul.jimdofree.com)

## Melodien zum Nachdenken und Innehalten

*Konzert in der Kisdorfer Friedenskirche*

Passend zur Jahreszeit singt Rafaela Kloubert am Sonntag, den 5. November 2023 um 16.00 Uhr Melodien zum Nachdenken und Innehalten: Besinnliches, Abendlieder, Melancholisches aus Pop, Soul und Musical - Songs, die das Herz bewegen. Begleitet wird sie von Jan-Ole Bartnick, Kirchenmusiker für Populärmusik in Kaltenkirchen und Kisdorf.

Nach dem Konzert gibt es die Möglichkeit für Gespräche bei Getränken und Leckereien. Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um eine Spende.

*Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kisdorf,  
Etzberg 59, 24629 Kisdorf*

## Schwedenfahrt



### Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Mit diesem Motto sind wir in diesem Jahr ins Abenteuerlager nach Schweden aufgebrochen. 25 Jugendliche, 6 Teamer, zwei Wochen mit biblischen Geschichten, Lagerfeuer, Kanutouren, Wandertouren und vielen anderen Erlebnissen und Begegnungen.

Ich sehe was, was du nicht siehst und das war wunderbar.

Das können wir so stehen lassen. Zwei Wochen, die dieses Jahr sehr schnell vergangen sind.

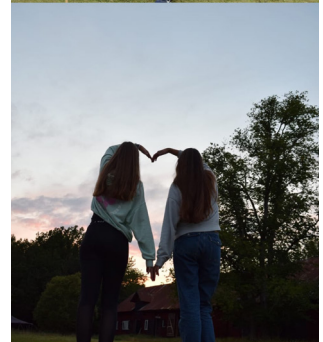
Gestartet sind wir am 23.7. früh morgens um 6 Uhr mit dem Reisebus in Bad Bramstedt. Dann ging es nach Eckernförde, die Gemeinde dort einsammeln und ein Zusammentreffen mit den Dithmarschern. Unsere Reisegruppe war also vollständig. Dann auf nach Schweden. Insge-

samt fast 12 Stunden Busfahrt, mit kurzen und langen Pausen, gemütlichen und ungemütlichen Schlafpositionen. Manches bekannte Gesicht und viele neue, neugierige Jugendliche, die das Abenteuerlager noch gar nicht kannten.

Aufgeteilt auf zwei Gruppen, als Wölflinge und Hordentöpfe, mit jeweils 3 Teamern haben wir die Tage in Schweden dann verlebt.

Gleich am zweiten Tag sind wir zu den Kanutouren rausgefahren worden. 3 Tage auf den Flüssen und Seen in Schweden. Asasjön, Skavenäsasjön und Helgasjön haben wir erkundet, mit unseren Kanus. Zelte, Essen und alles was wir sonst noch brauchten im Gepäck. Kleine Regenschauer, viel Sonne, der ein oder andere Sonnenbrand und eine Menge Hunger waren mit dabei. In Nykulla, St. Björnön und Tolg wurde übernachtet. Essen auf dem Feuer gekocht und wenn Abends noch Zeit war, wurde auch nochmal ein wenig gebadet. Danach ging es dann zurück ins Lager. Müde und abgekämpft nach drei Tagen rudern.

Ein wenig Entspannung im Lager. Morgenandacht, Tages- thema, Workshops, freie Zeit, Abendandacht. So in etwa sahen die Tage aus.



Dann kam das Bergfest. Spätes, langes Frühstück - der Brunch, endlich einmal ausschlafen. Grillen, Gottesdienst am See und ein voller Nachmittag mit den Bergfestspielen haben den Tag wirklich perfekt gemacht.



Dann ging es in die zweite Woche. Wandertouren standen an. Wanderrucksäcke gepackt, dann sind wir los marschiert. 6 und 8 km wollten am ersten Tag gelaufen sein. Auf Wegen und querfeldein, wurde mit Karte und Kompass durch den Wald gepeilt. Endlich angekommen am Lagerplatz für die Nacht, das Zelt aufgebaut... die Wölflinge wollten am Hjärtsjön schlafen, die Hordentöpfe am Hultbren. Und dann kam der große Regen. Dann mussten wir, pitschnass, die Wandertouren abbrechen. Dafür durften viele unserer Jugendlichen eine Nacht in der Scheune verbringen, zum Trocknen und wieder warm werden.

Danach ging es im Lageralltag weiter. Tagesthema, Workshops, Andachten und viel freie Zeit zum Genießen. Mit einem kreativen „Bunten



Abend“ haben wir dann die zwei Wochen ausklingen lassen. Quizshows, spontane Theater und musikalische Beiträge von Groß und Klein haben uns allen eine Menge Spaß gemacht.

Am nächsten Abend ging es dann nach Hause. Die Abfahrt verzögerte sich dann leider, weil die Busse sich auf der Wiese festgefahren hatten und wir warten mussten, bis der Trecker sie befreien konnte.

Danke, an alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer, für zwei Wochen Abenteuer im Abenteuerlager Schweden.

Im nächsten Jahr geht es wieder los und dann heißt es wieder: Jetzt sind wir hier, endlich wieder da, im Abenteuerlager.

*Diakon Robert Kopischke  
Fotos: Friederike Fischer*





## Posaunenchor beim Musikfest

Vom 30. Juni 02. Juli gab es nach, Corona-bedingter, längerer Pause endlich wieder das Internationale Musikfest in Bad Bramstedt mit verschiedenen Bläser-Ensembles aus mehreren Ländern.

Im Posaunenchor hatten wir Anfang des Jahres besprochen, dass wir dieses Mal gerne mitmachen und unsere Art der Blechbläsermusik beim Musikfest vorstellen möchten.

Bei Sonnenschein und viel Wind haben wir am Sonntag Nachmittag mit knapp 30 Bläserinnen und Bläsern auf der Open Air-Bühne musiziert. Wir wurden dabei von Mitgliedern aus dem befreundeten Posaunenchor aus Neumünster-Einfeld unterstützt, mit denen wir auch in der Woche davor eine gemeinsame Probe in Neumünster machen konnten.

Vor dem Auftritt am Sonntag gab es bei uns im Gemeindehaus ein gemeinsames Einspielen und eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen, bevor wir uns auf den Weg zum Veranstaltungsort gemacht haben.

Für das Musikfest hatten wir ein abwechslungsreiches Programm mit traditioneller und moderner Posaunenchor-Musik zusammengestellt. Dazu gehörten sowohl der Choral als auch freie Musik im Swing- und Pop-Stil.

Wir durften diese Gelegenheit auch dafür nutzen, zum Mitspielen im Posaunenchor einzuladen oder bei uns das Spielen eines Blechblasinstrumentes zu erlernen.

Ein herzlicher Dank an das BT-Orchester dafür, dass wir in diesem Jahr dabei sein durften und für die tolle Organisation.

Allen Mitwirkenden hat dieser Einsatz viel Spaß gemacht und wir haben uns auch sehr über das Publikum gefreut, das uns zugehört hat.

*Heiko Kremers*



Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen zum

## 45. Frauenfrühstück

mit einem gemeinsamen Frühstück,  
Vortrag und Gespräch

Am 18. November 2023  
von 9.30-12.00 Uhr  
Bad Bramstedt  
Ev. Gemeindehaus  
Schlüskamp 1



Referentin:

Natascha Hilterscheid:

### „Göttliche Vielfalt der Geschlechter“

- von gendersensibler Sprache und Geschlechtergerechtigkeit

Vorherige Anmeldung unter Tel.: 87970 im Kirchenbüro.  
Ein Beitrag von 5 Euro für das Frühstück wird eingesammelt.

## Vielfalt der Geschlechter

Das Denken in 2 Geschlechtern ist überholt, trotzdem ist ‚Gendern‘ in vielen politischen Diskussionen ein Reizwort. Was bedeutet ‚Vielfalt der Geschlechter‘ und wie kann ich angemessen davon sprechen?

Zu diesen Themen haben wir für unser 45. Frauenfrühstück Pastorin Natascha Hilterscheid eingeladen. Sie ist Referentin im Fachbereich Frauen, der sich früher „Frauenwerk“ nannte. Dieser Fachbereich hat als eines seiner Leitziele: Sich für die Themen Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt im kirchlichen Kontext einzusetzen und dabei ein schärferes Bewusstsein für Vielfalt und Ungleichheit zu entwickeln.

Natascha Hilterscheid schreibt hierzu: „Auch hier im Fachbereich werden nicht mehr nur Seminare ausschließlich für Frauen angeboten. Es braucht einen kritischen Blick auf die vorhandenen Geschlechterstereotypen im Allgemeinen. Was bedeutet die geschlechtliche Identität eines Menschen? Diese Frage bezieht alle Geschlechter mit ein. Und schon bewegen wir uns in dem, was als Geschlechtervielfalt benannt wird. Dazu zählen dann auch trans- und intergeschlechtliche sowie nicht-binäre Menschen. Die Transfeindlichkeit auch in unserem Land, ist ein deutlicher Beleg dafür, wie brisant dieses Thema ist.“

So wird es in ihrem Vortrag auch um die Bedeutung von Sozialisation und Vielfalt von geschlechtlicher Identität gehen.

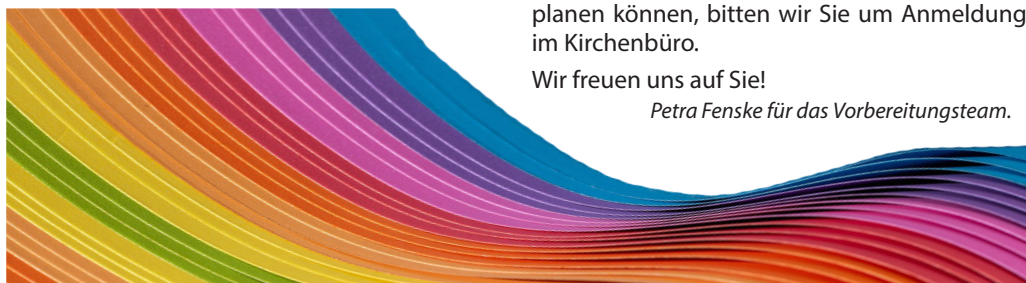
Wie immer beginnen wir unser Frauenfrühstück mit einem gemeinsamen Frühstück, an das sich Vortrag und Diskussion anschließen. Damit wir planen können, bitten wir Sie um Anmeldung im Kirchenbüro.

Wir freuen uns auf Sie!

*Petra Fenske für das Vorbereitungsteam.*



Pastorin Natascha Hilterscheid





## Ein Fest für die Ehrenamtlichen

Bereits im Dezember hieß es „save the date“. Und das haben wir natürlich getan: 7. Juli Ehrenamtsfest.

Zunächst waren wir eingeladen zu einem Gottesdienst mit anschließendem lockeren Kennenlernen vor der Kirche. Die Gesprächspartner fanden sich durch eine Verlosung, wodurch wir einmal mit „neuen Menschen“ ins Gespräch kamen. Das war ein fröhliches Kennenlernen. Und ich war beeindruckt von der Vielzahl an Menschen, die sich in unserer Kirchengemeinde auf unterschiedlichste Weise einbringen.

Danach ging es zum Gemeindehaus, vor dem alles für einen schönen Abend hergerichtet war. Hier wurden wir mit einem Glas Sekt oder Orangensaft begrüßt.

Drinne erwartete uns ein sehr vielfältiges Salatbuffet, das von helfenden Händen vorbereitet worden war. Auch am Grill waren fachkundige „Täter“ am Werk, so dass wir rundum mit allerhand Leckereien gut versorgt wurden.

Auch JiMs Bar hat uns wieder mit super leckeren alkoholfreien Cocktails verwöhnt und so ein bisschen „Urlaubs-Feeling“ verbreitet.

Und weil zu einem Fest auch fröhliches Singen gehört, haben wir uns die „Sing man to“-Liederbücher geschnappt und ausgelassen gesungen. Da war für jeden etwas dabei!

Es war ein rundum gelungenes Fest, das wir bei bestem Sommerwetter genießen durften.

Ich möchte noch einmal ganz herzlich danke sagen an all diejenigen, die so tatkräftig daran mitgewirkt haben, den Ehrenamtlichen einen so schönen Abend zu schenken!

*Anne Kientopf*

Anne Kientopf  
fotografiert





*Ausgabe der Namensschilder*



*Gespräche vor der Kirche und dem Gemeindehaus*



*Das Salatbuffet kam gut an*



*Für jeden gab es einen Sekt zum Anstossen*

# Ehrenamtsfest



*Beim Singen waren alle  
freudig dabei*

*Es wurde ein Cocktail genossen und geplaudert*



*Fleißige Hände  
beim Grillen  
und Abwaschen*



|           |           |                        |  |  |
|-----------|-----------|------------------------|--|--|
| 03.09.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Taufferinnerung<br>anschl. Kirchenkaffee  | Pastorin Schwetasch<br>Kantorei<br>Ulf Lauenroth   |
| 10.09.    | 10:30 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmand*innen, anschl. Empfang zum Jubiläum Aufwind und Begrüßungsfest für die neuen Konfirmand*innen          | Pastorin Schwetasch<br>Pastorin Fenske<br>Pastor Möller-Ehmcke<br>Diakon Klüss   |
| 17.09.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst mit Abendmahl<br>Posaunenchor                            | Pastor Möller-Ehmcke<br>Heiko Kremers  |
| 24.09.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst<br>Kindergottesdienst                                    | Pastorin Theuerkorn<br>Diakon Klüss und Team   |
| 01.10.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst zum Erntedankfest<br>Posaunenchor   | Pastor Möller-Ehmcke<br>Heiko Kremers  |
| 03.10.    | 11:00 Uhr | Waldkapelle<br>Mönkloh | Ökumenischer Gottesdienst<br>zum Tag der deutschen Einheit   | Pastor Möller-Ehmcke   |
| 08.10.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst<br>Kindergottesdienst                                    | Pastorin Theuerkorn<br>Diakon Klüss und Team   |
| 15.10.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst mit Abendmahl    | Pastorin Schwetasch  |
| 22.10.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst   | Pastorin Fenske  |
| 29.10.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst<br>anschl. Kirchenkaffee  | Pastor Möller-Ehmcke   |
| 31.10.    | 19:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst zum Reformationstag<br>Posaunenchor   | Pastorin Theuerkorn<br>Heiko Kremers   |
| 05.11.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst mit Abendmahl    | Pastorin Fenske  |
| 11.11.    | 17:00 Uhr | Kirche                 | Ökumenische Andacht zum<br>Martinsfest, anschl. Laternenumzug  | Pastorin Schwetasch<br>Karla Pastoors  |
| 12.11.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst<br>Kindergottesdienst                                  | Pastorin Schwetasch<br>Diakon Klüss und Team   |
| 19.11.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst zum Volkstrauertag<br>Neues Ensemble  | Pastorin Fenske<br>Heiko Kremers   |
|           | 09:00 Uhr | Heidmoor               | Andachten zum Volkstrauertag<br>auf den Dörfern  | Pastor Möller-Ehmcke<br>Pastor Möller-Ehmcke<br>Pastor Möller-Ehmcke<br>Pastorin Schwetasch<br>Pastorin Schwetasch<br>Pastorin Theuerkorn<br>Pastorin Theuerkorn |
|           | 10:00 Uhr | Mönkloh                |  |  |
|           | 10:45 Uhr | Weddelbrook            |  |  |
|           | 10:00 Uhr | Wiemersdorf            |  |  |
|           | 11:00 Uhr | Bimöhlen               |  |  |
| 10:00 Uhr | Hagen     |                        |  |  |
| 26.11.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag<br>mit Verlesung der Verstorbenen  | Pastorin Theuerkorn<br>und alle Pastor*innen   |
|           | 14:30 Uhr | Friedhof/<br>Kapelle   | Choräle zum Ewigkeitssonntag   | Posaunenchor<br>Heiko Kremers  |
| 03.12.    | 10:00 Uhr | Kirche                 | Gottesdienst zum 1. Advent mit<br>Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee  | Pastorin Theuerkorn  |

## 25 Jahre Wind unter den Flügeln

- der Förderverein Aufwind feiert Jubiläum

**25** Jahre  
**Aufwind**

Mit den Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Klaus Kramer, Dirk Jessen und Maïke Lauff treffe ich mich für einen Rückblick auf diese Zeit.

„Am Anfang stand die Krise“, kennzeichnet Klaus Kramer den Beginn des Vereins. „Die Steuereinnahmen sanken durch Kirchenaustritte, die ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt verfügte über weniger Geld, die Finanzierung der zweiten Diakonenstelle war in Gefahr - und mit ihr die überaus erfolgreiche Jugendarbeit von Ulrike Droste. Das machte uns Pastor Hofmann im Jahr 1997 mit einem rechtzeitigen Warnruf bewusst.

Uns war klar, dass wir handeln mussten und wir Ehrenamtler nahmen seinen Vorschlag, einen Förderverein zu gründen, um die Diakonenstelle zu stützen, gerne auf.“

So machten sich zunächst Prof. Dr. Klaus Kramer, Pastor Bernd Hofmann, Horst Knickrehm und phasenweise auch Pastorin Petra Fenske an die Arbeit und entwickelten für den zu



*v.l.n.r.: Vorstandsvorsitzender Klaus Kramer  
Schriftführerin Maïke Lauff  
Vorstandsvorsitzender Dirk Jessen*

gründenden Förderverein eine Satzung. Sie waren durch Jugendarbeit und Erfahrungen mit anderen Vereinen mit der Materie vertraut und wagten sich an diese komplexe Aufgabe heran. Nach viel Feinarbeit stand das Werk und der „Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt e.V.“ konnte am 16. Januar 1998 gegründet werden. Die beiden Vorstandsvorsitzenden Kramer und Jessen sorgten zusammen mit dem Kassenwart Horst Knickrehm, der Schriftführerin Frauke Dörksen, zwei Beirätinnen sowie 30 Vereinsmitgliedern für den nötigen Aufwind in der kirchlichen Jugendarbeit.

Zwei Jahre später hatte sich die zahlenmäßige Unterstützung auf 78 Personen erweitert. Neben den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins wurden bei vielen Gelegenheiten, wie Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen, Spenden gesammelt. Es konnten zusätzlich zum Zuschuss für die Diakonenstelle zahlreiche Projekte mitfinanziert werden.

Dirk Jessen nennt als Beispiele Gruppenleiterkurse, Reisekosten für Teamer nach Schweden oder Taizé, eine Amrumfahrt, die Kinderbibelwoche.

Klaus Kramer verweist auf die Anschaffung vieler Ausrüstungsgegenstände der Jugendgruppen.: „Wir bevorzugen keine Gruppe, alle Anträge werden beraten und geprüft und fast immer anteilig gefördert. Es wurden zum Beispiel ein Schlagzeug für die Jugendband angeschafft, Jurten, Kochgeschirr und Rucksäcke für die Pfadfinder, eine Ausstattung mit Tischen, Stühlen, Sesseln, Schreibtisch und Rechner für den Jugendraum. Dazu gehören auch die Unterhaltung und Instandsetzung aller Materialien“

Klaus Kramer merkt an: „Der Bedarf steht und fällt mit den Aktivitäten der Jugendgruppen. Wenn die Jugendarbeit lebt, merkt man es daran, dass der Leiter oder die Leiterin Anträge für Ausstattungen oder Projekte stellen.“

Die Liste der finanziellen Unterstützungen ist lang geworden über die Jahre.

Im Jahr 2012 half die Gründung „Stiftung Aufwind an der Maria-Magdalenen-Kirche Bad Bramstedt“, die Unterstützungsmöglichkeiten auf eine breitere Basis zu stellen und sie damit abzusichern.

Was macht eigentlich die Motivation aus, sich über zweieinhalb Jahrzehnte für die kirchliche Jugendarbeit zu engagieren?

Für Klaus Kramer ist das die Weitergabe wertvoller Erfahrungen an die nächsten Generationen. Was er als Kind und Jugendlicher bei der Christlichen Pfadfinderschaft an Teamgeist, Verantwortung und eigenständigen Gestaltungsmöglichkeiten erlebte und schon als junger Teamer weitergeben konnte, sollte auch noch Bestand haben, nachdem er Vater und schließlich Großvater wurde.

Das persönliche Wachsen junger Menschen in der Gemeinschaft ist auch für Dirk Jessen ein wichtiges Anliegen. Sein Engagement ist vielfältig in Schule, Feuerwehr und Kirche und für ihn geradezu selbstverständlich, da muss er gar nicht lange nachdenken.



*Mit Unterstützung der Stiftung Aufwind wurde ein „Carport“ für Boote und Trailer gebaut (2015)*

Maike Lauff hat die Begeisterung der Jugendlichen für die Angebote der kirchlichen Jugendgruppen ebenfalls hautnah erlebt, nicht zuletzt bei ihren eigenen Kindern. „Wer die riesige Freude nach der Musicalaufführung der Jugendgruppe, einer Kinderbibelwoche oder einer Amrumwoche wahrnimmt, benötigt keine Extramotivation, das spricht einfach für sich und kennt nur eine Antwort: Weitermachen.“

Alle drei bekräftigen den Wunsch, weiterhin die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde im Aufwind zu sehen und dafür viele Menschen zum Mitmachen zu gewinnen. Sie betonen, dass die Gruppen allen Kindern und Jugendlichen offen stehen, nicht nur den konfessionell gebundenen. So appellieren sie an die Erwachsenen in und außerhalb der Kirche, sich mit einer Mitgliedschaft im Förderverein Aufwind zu beteiligen.

„Gemeinsam können wir dafür sorgen, vielen Jugendlichen eine Heimat und ein bereicherndes Miteinander unter dem Dach der Kirche zu bieten.“

*Dörte Nöhren-Zanter*

Der Förderverein Aufwind feiert sein 25jähriges Jubiläum am 10. September 2023 mit einem Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche. An diesem Tag werden auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt.

Kontaktaufnahme zum Förderverein:  
Kirchenbüro, Glückstädter Straße 20,  
24576 Bad Bramstedt  
Mail: klaus.bbr@gmx.de  
Spenden: Sparkasse Südholstein,  
IBAN DE02 2305 1030 0020 0252 20



### Kinderbibelfrühstück

Das Kindergottesdiensteam wollte etwas Neues ausprobieren. Also luden wir zum ersten Kinderbibelfrühstück ein. Am Samstag, den 8.7.2023 starteten wir mit einem entspannten Frühstück mit Kindern und begleitenden Erwachsenen. Danach wurde an dem gewohnten Altar gebetet, gesungen und eine Geschichte aus der Bibel erzählt. Die Geschichte, in der fünf Brote und zwei Fische für viele Menschen reichten, passte perfekt. Im Anschluss an die Geschichte wurden Fische, Brote und Körbe dafür gebastelt.

Uns als Team und den Kindern und Erwachsenen hat es großen Spaß gemacht. Leider hatten sich mehr Menschen angemeldet, als wirklich kamen.

*Andrea Seydel.*





Zur Erinnerung

## „Krippen am Dritten“- Advent.

Nun ist der Sommer fast vorbei und eine Aktion am 3. Advent (17.12.23) von 12<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> nimmt Gestalt an. Für die Krippenausstellung stehen erste Exponate bereit -wahre Schätze!

Dieser Gemeindenachmittag soll vom Mitmachen leben. Einige Stunden mit musikalischem, literarischem, philatelistischem Genuss, Bassteilen, auch bei vorweihnachtlichem Kaffee und Gebäck.

Wer hat noch Krippen, Krippenbilder oder andere Exponate mit Krippenmotiv und möchte diese ausstellen? Geben Sie bitte Hinweise im Gemeindebüro unter 87970 oder direkt bei mir persönlich unter 5918 ab.

Den tagesaktuellen Ablauf finden Sie zeitnah in unseren Schaukästen.

*J. Baumann-Schölzke*

## Die Kunst des Lesens im Gottesdienst

### Einladung zu einem Workshop



Einen biblischen Text im Gottesdienst zu lesen, ist eine besondere und schöne Aufgabe. Dabei vor einer Gemeinde zu stehen, bringt Aufregung mit sich.

Ins Mikro zu sprechen kann herausfordernd sein. Und bei allem auch noch einen sicheren Stand zu finden und gut zu atmen, das geschieht nicht einfach so. Es möchte erprobt und eingeübt werden.

Dazu möchten wir einladen in unserer Region - Bad Bramstedt-Kisdorf-Kaltenkirchen: die erfahrenen Leserinnen und Leser im Gottesdienst ebenso, wie diejenigen, die neu hinzukommen oder andere, die schon gelesen, aber es lange nicht mehr gemacht haben. Sie sind alle herzlich willkommen!

An diesem Vormittag wollen wir einander begegnen und uns kennenlernen, auch über Gemeindegrenzen hinweg. Wir möchten verschiedene Texte lesen und ausprobieren, den Kirchraum dabei kennenlernen und uns wertschätzend Rückmeldungen geben und dazulernen. Ihre Fragen werden Platz haben und über Anregungen freuen wir uns.

Für Kaffee, Tee und Kekse ist gesorgt.

Wann: 11. November 2023,

von 9.00 - 12.00 Uhr

Wo: Kirche, Kirchenstraße 7,

24568 Kaltenkirchen

und im Gemeindehaus Michaelishaus

Mit: den Pastorinnen

Simone Pottmann, Tel.: 04193-807581

Christiane Ellger, Tel.: 04193-92664

Anke Theuerkorn, Tel.: 04192-5751

Bitte melden Sie sich bis zum 3. November 2023 bei Ihrer Pastorin in der Gemeinde an.

*Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Anke Theuerkorn, Christiane Ellger  
und Simone Pottmann*



Moin! Mein Name ist Marian-André Klüss und ich darf ab dem 1. September in dieser Kirchengemeinde als Gemeindepädagoge anfangen Projekte zu begleiten, Unordnung zu verbreiten und mit jungen Menschen auf Spurensuche zu gehen. Ursprünglich komme ich aus dem Süden Neumünsters und freue mich Sie und Euch kennenzulernen und hoffentlich ein Stück weit zu begleiten. Mein Herz schlägt für die Pfadfinderei und bin darüber hinaus immer für ein gutes Gespräch zu haben. Ich freue mich auf die zukünftig gemeinsame Gestaltung in dieser Gemeinde.

*Auf bald, Marian-A. Klüss*

## Das besondere Konzert

Am 25. November 2023 findet in der Maria-Magdalenen Kirche ein besonderes Konzert statt. Aufgeführt wird das Requiem von Joseph Eybler (1765 – 1846), ein Werk für 4-8-stimmigen Chor, Solisten und Orchester. Es singt die Bramstedter Kantorei, begleitet von der Lübecker Sinfonietta unter der Leitung von Ulf Lauenroth. Als Solisten sind dabei u.a. Tim Karweick aus Lübeck, Julian Redlin und Anne-Beke Sonntag aus Kiel. Günther Brandt, Kirchenmusiker in Bordesholm, übernimmt wieder den Continuo-Part an der Truhenorgel.



Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr

Eintritt 18,- erm. 15,-  
Die Karten können im Vorverkauf im Kirchenbüro, bei Edeka Möller und an der Abendkasse erworben werden.



## Aus dem Kirchengemeinderat

Beinahe ein halbes Jahr dauert die Trinitatiszeit im evangelischen Kirchenjahr, vom Sonntag nach Pfingsten bis zum Ewigkeitssonntag. Eine lange Zeit des Seins, aber auch des Werdens. Ein Stückweit ist dies auch mit unserer Arbeit im Kirchengemeinderat so, uns beschäftigen Alltäglichkeiten des Gemeindelebens, aber eben auch die Fragen des Werdens.

Diese Fragen sind in einer Umfrage durch den Öffentlichkeitsausschuss formuliert und wir hoffen durch Ihre Mithilfe neue Erkenntnisse gewinnen zu können, was und wie die Gemeindegarbeit in Ihrer Vielfalt bestand oder besser werden kann.

Eine weitere Frage war, wie können wir in der Region 12 (Bad Bramstedt, Kaltenkirchen, Kisdorf) zur Zusammenarbeit kommen und wo sind schon gemeinsame Projekte angelaufen (z.B. das KonfiCamp). Wo findet bereits Unterstützung der Pastor\*innen statt und was heißt dies für unsere Gemeinde.

Auch die Personalie der Diakonen Stelle sollte vor der Sommerpause gelöst werden. Mit Erfolg. Wir haben zum 1.9.23 die Stelle mit Herrn Klüss besetzen können.

Sichtbar werden Entscheidungen auch in der Kirche. Teile des neuen Beleuchtungskonzeptes „hängen“ bereits, wir sind überzeugt, dass es für Erhellung sorgen wird.

Unsere umfangreichste Aufgabe war und ist es über das Gesamtkonzept Gemeindehaus Schlüskamp zu beraten und zukunftsweisend zu entscheiden.

Zu diesem und weiteren Themen lade ich auf diesem Wege schon zur nächsten Gemeindeversammlung am **Dienstag den 31.10.2023** (Reformationstag) ein. Hier wird Zeit sein über alle Belange der Kirchengemeinde Bericht zu erstatten und in den Austausch zu kommen.

*Es grüßt Sie herzlich:  
Jochen Baumann-Schölzke*

## Hospizarbeit in Kaltenkirchen, Bad Bramstedt und Umgebung



Die Hospizinitiative Neumünster wurde vor mehr als 25 Jahren gegründet, nur wenige Jahre später entstand in Kaltenkirchen ihre regionale Gruppe: die Hospizgruppe Kaltenkirchen der Hospizinitiative Neumünster.

Im Mittelpunkt der Hospiz-Arbeit stehen die Sterbenden und die ihnen Nahestehenden. Sie erhalten von uns Zeit, Fürsorge, Zuwendung, Nähe und den Raum für Gespräche.

Alle Mitglieder der Gruppe (z.Zt. 11 Frauen und ein Mann) haben eine 18-monatige Fortbildung in Neumünster absolviert. Von dort wird die Gruppe auch weiterhin begleitet und fortgebildet.

Unsere ehrenamtliche Arbeit findet unabhängig von Herkunft, religiöser Überzeugung oder sozialer Stellung statt. Die Hospiz-Bewegung betrachtet das menschliche Leben als Ganzes, Sterben ist ein Teil des Lebens.

Die Leitung der Gruppe bedeutet viel Arbeit: es gibt eine Ansprechpartnerin, bei der die ersten Telefonate der Betroffenen auflaufen. Diese führt die Erstgespräche und bittet dann jemanden aus der Gruppe, den jeweiligen Betroffenen zu übernehmen, d.h. ihn zu besuchen und zu schauen, wie wir ihn weiterhin begleiten können. Häufig werden wir erst sehr spät zu den Betroffenen gerufen. Dadurch bleibt oft kaum Zeit, den Menschen kennenzulernen und zu stützen.

Die Gruppenleiterin ist ebenso Ansprechpartnerin für die Pflegedienste sowie für alle anderen Beteiligten, mit denen wir es im Rahmen der „Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung“ (SAPV) zu tun haben.

Gruppentreffen finden einmal monatlich statt. Es sind immer sehr informative und intensive Abende. Jeder kann mit größter Selbstverständlichkeit von seiner Begleitung berichten, seine Probleme oder Fragen vortragen. Die Gruppe hört ihm intensiv zu und bezieht Stellung, gibt Anregungen oder stützt ihn. Die vorgeschriebenen Supervisionen machen wir mit Fachkräften in Neumünster. Damit sind wir auch geschützt und können schwierige Begleitungen aufarbeiten.

*Susanne Opitz*

*Ehrenamtliche Hospizgruppe  
Christiane Fauck  
Tel.: 04321 20 34 248  
Mobil: 0176 317 87 762*

## Was bedeutet SAPV:

### *Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung?*

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung dient dem Ziel, die Lebensqualität und Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in ihrer häuslichen Umgebung, in einem Hospiz oder in einer vollstationären Pflegeeinrichtung zu ermöglichen.

Die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Erkrankten und deren Familien stehen im Mittelpunkt der Versorgung.

Die Versorgung umfasst ärztliche und pflegerische Leistungen bis hin zur Koordination mit Netzwerken, Krankenkassen und anderen Versorgern, die in einer palliativen Versorgung notwendig sind.

Das besondere Augenmerk obliegt einer behutsamen Schmerztherapie und die dazu gehörende Symptomkontrolle. Durch eine 24

stündige Rufbereitschaft seitens einer ausgebildeten Palliativpflegefachkraft und der Palliativärzte, sowie Psychologen, Physiotherapeuten und dem ehrenamtlichen Hospizdienst, gibt man dem Erkrankten, deren Familien und Angehörigen die notwendige Sicherheit für eine würdevolle Versorgung in der Häuslichkeit bis zum Lebensende.

Pflegedienste, die eine SAPV-Versorgung anbieten, haben sich sogenannten Netzwerken angeschlossen. Diese Netzwerke, (wie z.B: die Alsterquelle, Hospiz- und Palliativdienst Neumünster oder der Travebogen) koordinieren diese Versorgung. Die Leistungen der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung können zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung durch spezialisierte Leistungserbringer (z.B. Pflegedienste) abgeschlossen werden.

Wie kommt ein schwer erkrankter Mensch in eine palliative Versorgung?

Der Erkrankte nimmt Kontakt mit seinem Hausarzt auf, der den Erstkontakt zu dem Netzwerk herstellt. Alternativ besteht die Möglichkeit nach einem Krankenhausaufenthalt direkt in die palliative Versorgung aufgenommen zu werden. Das Krankenhaus sucht in diesem Fall den passenden Palliativdienst für die Häuslichkeit aus.

Die Gründerin der Hospizbewegung Cicely Saunders (22.Juni 1918-14.Juli 2005) hat von Beginn ihrer Arbeit an, sich mit dem Umgang mit Sterbenden und dem Tod befasst. Es ging ihr immer um die ganzheitliche Begleitung von Sterbenden, die persönliche Wertschätzung und vor allem in Würde bis zum Ende leben zu können. Nach diesem Motto arbeiten auch wir gemeinsam in der Palliativarbeit.

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

*Cordula Guhl (Palliativpflegefachkraft)  
Telefon: 04191 95 77 790  
Telefon: 0451 16 08 59 0  
Telefon: 04321 405 55 55*

## Neues herbstliches Pflanzangebot auf dem Friedhof

Wenn sich das Laub im Herbst zu färben beginnt, ist es auch Zeit die Grabstätten herbstlich zu schmücken. Für den Übergang zwischen Sommerbepflanzung und Winterabdeckung bieten wir Ihnen ab September ein neues Pflanzangebot.

Für die herbstliche Gestaltung nehmen wir ein neues Herbstzauber-Sortiment mit winterharten Blattschmuckstauden und Gräsern in unser Angebot auf. Diese schmücken Ihr Grab in herbstlichen Farben bis in den Winter hinein.

Bei Interesse melden Sie sich gerne in der Friedhofsverwaltung, wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

*Barbara Heinze  
Friedhofsverwalterin*



### Fördervereine/Spenden

**Aufwind** - Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit e.V.  
Dr. Klaus Kramer · Tel. 5670  
IBAN DE02 2305 1030 0020 0252 20

**Förderverein Kirchenmusik e.V.**  
Nicole Offen · Tel. 0172 215 08 99  
IBAN DE96 2305 1030 0015 0087 25

**Indienkreis**  
Anna Chand · Tel. 2012921  
IBAN DE45 5206 0410 2006 4634 01

**„MaMaSpirit“ e.V.**  
Astrid Sieber · Tel. 814707  
IBAN DE34 2305 1030 0120 0564 76

**Spenden an die Kirchengemeinde**  
IBAN DE45 5206 0410 2006 4634 01

**Stiftung Aufwind** an der Maria-Magdalenen-Kirche  
Dr. Klaus Kramer · Tel. 5670  
IBAN DE25 2106 0237 0000 0119 91

### Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt  
Gerlinde Malessa  
gemeindebrief@kirche-badbramstedt.de

**V. i. S. d. P.:** Rita Schilling, Tel.: 893 45 84

**Kontakt:** gemeindebrief@kirche-badbramstedt.de

**Verteilung:** ehrenamtlich an die Haushalte und Auslage in Geschäften

**Koordination:** Rita Schilling, Tel.: 893 45 84

**Anzeigen:** Preisliste im Kirchenbüro

**Mitarbeit:** Andreas Fricke, Cordula Guhl, Heike Koplin, Gerlinde Malessa

**Fotos:** Dörte Nöhren-Zanter privat, pixabay, Anne Kientopf und Sabine Saucke

**Auflage:** 7000, FSC-zertifiziertes Papier

**Gestaltung:** Andreas Fricke

**Herstellung:** Druckerei Constabel

**Erscheint am:** 01.09.2023

**Ausgabe 3/2023,** 48. Jahrgang

**Ausgabe 4/2023:** Redaktionsschluss 17.11.2023

**Verteilung/Auslage:** 01.12.2023

## Wir sind zu erreichen

### Kirchenbüro

**Susanne Brachmann, Maren Freese**  
24576 Bad Bramstedt · Glückstädter Str. 20  
Tel. 04192 - 87 97-0 / Fax 87 97 10  
E-Mail: [mailto@kirche-badbramstedt.de](mailto:mailto@kirche-badbramstedt.de)  
[www.kirche-badbramstedt.de](http://www.kirche-badbramstedt.de)  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr,  
Di. 16.00-18.00 Uhr

### Kirchengemeinderat

**Jochen Baumann-Schölzke**, Vorsitzender  
Glückstädter Straße 20 · Tel. 879 70

### Friedhofsverwaltung

**Barbara Heinze**  
Glückstädter Straße 20 · Tel. 04192 - 87 97 20  
E-Mail: [friedhof@kirche-badbramstedt.de](mailto:friedhof@kirche-badbramstedt.de)  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr u. n. V.

### Pastorinnen und Pastor

**Petra Fenske**  
Tel. 18 48 · Glückstädter Straße 25  
[petra.fenske@kirche-badbramstedt.de](mailto:petra.fenske@kirche-badbramstedt.de)

**Jörg Möller-Ehmcke**  
Tel. 81 33 57 · Am Badesteig 3  
[joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de](mailto:joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de)

**Lisa Schwetasch**  
Tel. 896 95 43 · An der Kirche 2  
[lisa.schwetasch@kirche-badbramstedt.de](mailto:lisa.schwetasch@kirche-badbramstedt.de)

**Anke Theuerkorn**  
Tel. 57 51 · Holsatenallee 7  
[anke.theuerkorn@kirche-badbramstedt.de](mailto:anke.theuerkorn@kirche-badbramstedt.de)

**Seelsorge im Klinikum Bad Bramstedt**  
Pastor Jörg Möller-Ehmcke · Tel. 90 25 52  
[joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de](mailto:joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de)

### Küsterin

**Elke Schölzke**  
Mobil: 0175 585 52 11

### Kindertagesstätten

„**Arche**“ · Bissenmoorweg 23  
Janina Westerwelle · Tel. 819 81 33  
[ev.kita-arche@altholstein.de](mailto:ev.kita-arche@altholstein.de)

**Holsatenallee 7** · Sebastian Schulz  
Tel. 52 03 / Fax 906 00 12  
[ev.kita-holsatenallee@altholstein.de](mailto:ev.kita-holsatenallee@altholstein.de)

**Schlüskamp 1** · Sonja Caspers  
Tel. 16 13 / Fax 906 37 85  
[ev.kita-schlueskamp@altholstein.de](mailto:ev.kita-schlueskamp@altholstein.de)

„**Schatzkiste**“ · Immenhagen 9 · Elke Baatz  
Tel. 816 95 13 / Fax 816 95 12  
[ev.kita-schatzkiste@altholstein.de](mailto:ev.kita-schatzkiste@altholstein.de)

**Hitzhusen** · Tutzberg 16  
Heike Koplin · Tel. 65 99 / Fax 906 37 13  
[ev.kita-hitzhusen@altholstein.de](mailto:ev.kita-hitzhusen@altholstein.de)

**Weddelbrook** · Höh 2a  
Sylvia Lemke · Tel. 83 92 / Fax 877 99 74  
[ev.kita-weddelbrook@altholstein.de](mailto:ev.kita-weddelbrook@altholstein.de)

**Wiemersdorf** · Kieler Straße 42  
„Sternschnuppe“  
Janine Zweigle · Tel. 2218 / Fax 8919013  
[ev.kita-wiemersdorf@altholstein.de](mailto:ev.kita-wiemersdorf@altholstein.de)

### Kinder und Jugendliche

**Diakon Marian Klüss** · Tel. 81 40 45  
[marian.kluess@kirche-badbramstedt.de](mailto:marian.kluess@kirche-badbramstedt.de)

### Kirchenmusik

**Heiko Kremers** · Tel. 0173 525 58 23  
[heiko.kremers@kirche-badbramstedt.de](mailto:heiko.kremers@kirche-badbramstedt.de)

**Ulf Lauenroth** · Tel. 906 03 08  
[ulf.lauenroth@kirche-badbramstedt.de](mailto:ulf.lauenroth@kirche-badbramstedt.de)

### Diakonie

**Ämterlotsen Bad Bramstedt** · Altonaer Str. 2  
Tel. 04192 - 201 28 87  
[bb-aemterlotsen@diakonie-altholstein.de](mailto:bb-aemterlotsen@diakonie-altholstein.de)  
Montag 14:00 bis 17:00 Uhr

**Evangelische Familienbildungsstätte**  
Holsatenallee 7 · Petra Brennecke, Tel. 1250  
[petra.brennecke@diakonie-altholstein.de](mailto:petra.brennecke@diakonie-altholstein.de)

**Pflege-Diakonie** · Bleeck 23  
Christina Reiser · Tel. 906 45 82

